



St. Stephanus



„Selig sind, die Frieden stiften ...“

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit einiger Zeit beschäftigt mich das Thema ‚Unfriede‘. Immer wieder habe ich in Diskussionen und persönlichen Begegnungen gespürt, wie gereizt die Stimmung wurde, wenn das Thema ‚Corona-Schutzmaßnahmen‘ bzw. ‚Sinn und Zweck der Impfung‘ aufkam. Die Fronten haben sich verhärtet, jede und jeder beharrt auf seinem Standpunkt. Manchmal habe ich das Gefühl – allein aus Prinzip!

Für mich ist gegenseitige Toleranz das Gut, welches ein friedliches Zusammenleben bei aller Unterschiedlichkeit der Meinungen fördert. Davon ist im Moment wenig zu spüren. Es schmerzt miterleben zu müssen, wie Zwist und Meinungsverschiedenheiten langjährige Freundschaften und ganze Familien spaltet.

Durch den Angriff Russlands auf die Ukraine ist noch einmal eine ganz andere Situation hinzugekommen. Wir erleben Krieg. Diesmal nicht in Syrien, sondern direkt in der Nachbarschaft mit sehr konkreten und spürbaren Auswirkungen auch auf unser Leben. Zum einen müssen wir uns eingestehen: alle wirtschaftlichen Verflechtungen – so gut und stabilisierend sie gedacht gewesen sind – brechen über Nacht zusammen. Zum anderen tritt in diesen Tagen unsere Macht- und Hilflosigkeit zutage, weil wir gar nichts machen können, sondern den machtpolitischen Ambitionen eines einzelnen Mannes ausgeliefert sind.

„Ich glaube, am Ende wird alles gut!“ – das waren die letzten Worte eines Journalisten, bevor die Berichterstattung seines unabhängigen Senders in Russland eingestellt werden musste. Seine Botschaft geht mir immer noch nach.

Kurz darauf fand ich ein Zitat von Vincent van Gogh, welches eine ähnlich positive Welt-sicht zum Ausdruck bringt: „Viele Menschen meinen zweifellos, es sei dumm und abergläubisch, immer noch an eine Wendung zum Guten zu glauben.“

Manchmal, wenn es im Winter so bitterkalt ist, denkt man: Es ist einfach zu kalt, es wird sowieso nicht wieder Sommer. Das Böse geht bei Weitem über das Gute hinaus. Aber mit oder ohne unsere Erlaubnis hat der bittere Frost irgendwann ein Ende, und eines Morgens hat der Wind sich gedreht und es taut. Wenn man den Zustand des Wetters, das Veränderungen und Vielfalt unterliegt, vergleicht mit dem Zustand unseres Denkens und unserer Lebensumstände, habe ich immer noch eine Hoffnung auf eine Wendung zum Guten.“

Lassen wir uns von diesen mutmachenden Worten anstecken, vertrauen wir dem Wort Jesu aus der Bergpredigt und lassen nicht nach, uns für den Frieden in Tat und Wort – auch mit unseren Gebeten – einzusetzen. Eine friedvolle Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Gitter ●



Trauer um Christian Ludwig

Ein großer Kreis war am 3. März auf dem Parkfriedhof zusammengekommen, um von Christian Ludwig Abschied zu nehmen. Er war am 21. Februar überraschend verstorben.

Seit er 1958 mit der Familie nach Großostheim kam, war er in vielerlei Hinsicht mit unserer Kirchengemeinde verbunden.

Da St. Stephanus sich noch im Bau befand, wurde er in der Pauluskirche konfirmiert. Sein Konfirmationsspruch aus Römer 1,16: „Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben“ ist für ihn zu einem Lebensmotto geworden.

Auf ganz vielfältige Weise hat er zur Verkündigung des Evangeliums beigetragen:

- Im Kirchenchor: angefangen als junge Sopranstimme und zum Schluß war er auf einsamen Posten die letzte wackere Baßstimme.
- Im Posaunenchor: durch die Kirchengemeinde hatte er die Möglichkeit verschiedene Blasinstrumente zu erlernen und wurde dadurch zum engagierten Bläser, der auch viele Jahre den Posaunenchor von St. Stephanus geleitet hat.
- Von 1976 bis 2000 war er Mitglied (und Vertrauensmann) im Kirchenvorstand und hat die Geschicke unserer Gemeinde mitentschieden.
- Als Lektor: es war ihm eine Freude, bei Gottesdiensten die Lesung zu übernehmen oder Gottesdienste eigenständig zu gestalten.

Dabei zeigte er, der begeisterte Religionslehrer, eine große Fachkompetenz. Für uns Pfarrer*innen war es immer ein besonderes Erlebnis, am Sonntag einmal die Perspektive in St. Stephanus zu wechseln. – Nicht zuletzt ist es ein Glücksfall, dass das Haus der Familie Ludwig nur wenige Schritte von der Kirche entfernt liegt. Man durfte einfach zu jeder Zeit dort klingeln und Christian Ludwig war stets bemüht mit Rat und Tat zu helfen.

Nicht nur in seiner Familie, sondern auch in unserer Kirchengemeinde hinterläßt er eine große Lücke. Wir werden ihm mit großer Dankbarkeit verbunden bleiben und oft an ihn denken.

Thomas Gitter ●

Kleidersammlung Bethel

Wir beteiligen uns in diesem Jahr wieder an der Brockensammlung für Bethel.

In unserer Gemeinde haben Sie die Möglichkeit, Kleider und Schuhe am **Donnerstag, 12. Mai, zwischen 14 und 18 Uhr im Gemeindehaus** (Lessingstr. 8) abzugeben. Herzlichen Dank!

Beachten Sie bitte dazu auch den beiliegenden Flyer. Plastikbeutel liegen in der Kirche/ im Gemeindehaus aus und sind im Pfarramt erhältlich. ●



Sanierung des Kirchenvorplatzes geht voran



Hallo – hier meldet sich mal wieder Eudona von ihrem Ausguck oben im Glockenturm. Voller Freude kann ich heute berichten, dass die Arbeiten an unserem Kirchenvorplatz schon weit vorangeschritten sind. Ich habe gestaunt, als Mitte Januar zwei große Bagger auf unserem kleinen Kirchplatz herumgefahren sind, um den alten Belag aufzunehmen und zu beseitigen. Auch die seitlichen Beete waren schnell gerodet. Immer wieder wurden große Mengen von Sand und Lehm mehrfach hin und her bewegt. Bei Regen war es zeitweise eine einzige rutschige

Lehmgrube. Staunend konnte ich beobachten: es mussten die Pflanzlöcher für die Bäume ziemlich tief ausgehoben werden, dazu neue Abwasserrohre, Lichtleitungen und Leerrohre für spätere mögliche digitale Anschlüsse



verlegt werden. Ab und zu waren ratlose Gesichter zu sehen, denn man machte zahlreiche Entdeckungen verschiedenster ‚Rohre‘, deren Funktion bis heute ungeklärt blieb. Aber das Bauteam unter der Leitung von Architektin Katja Bieber und Florian Ziegler hat sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, sondern immer den Überblick behalten. Inzwischen sind fast alle Gruben – zum Teil mit Baums substrat – wieder aufgefüllt, die Kantensteine für die neue Staudenbepflanzung und Berberitzen-Büsche gesetzt. Auch wurde in den letzten Tagen schon eine große Fläche mit dem neuen Pflaster verlegt. Bewundernd muss ich feststellen: Es wird richtig schön! Natürlich wird es noch ein paar Wochen dauern, bis alles fertig ist. Unser

verlegt werden. Ab und zu waren ratlose Gesichter zu sehen, denn man machte zahlreiche Entdeckungen verschiedenster ‚Rohre‘, deren Funktion bis heute ungeklärt blieb. Aber das Bauteam unter der Leitung von Architektin Katja Bieber und Florian Ziegler hat sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, sondern immer den Überblick behalten. Inzwischen sind fast alle Gruben – zum Teil mit Baums substrat – wieder aufgefüllt, die Kantensteine für die neue Staudenbepflanzung und Berberitzen-Büsche gesetzt. Auch wurde in den letzten Tagen schon eine große Fläche mit dem neuen Pflaster verlegt. Bewundernd muss ich feststellen: Es wird richtig schön! Natürlich wird es noch ein paar Wochen dauern, bis alles fertig ist. Unser

verlegt werden. Ab und zu waren ratlose Gesichter zu sehen, denn man machte zahlreiche Entdeckungen verschiedenster ‚Rohre‘, deren Funktion bis heute ungeklärt blieb. Aber das Bauteam unter der Leitung von Architektin Katja Bieber und Florian Ziegler hat sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, sondern immer den Überblick behalten. Inzwischen sind fast alle Gruben – zum Teil mit Baums substrat – wieder aufgefüllt, die Kantensteine für die neue Staudenbepflanzung und Berberitzen-Büsche gesetzt. Auch wurde in den letzten Tagen schon eine große Fläche mit dem neuen Pflaster verlegt. Bewundernd muss ich feststellen: Es wird richtig schön! Natürlich wird es noch ein paar Wochen dauern, bis alles fertig ist. Unser



verlegt werden. Ab und zu waren ratlose Gesichter zu sehen, denn man machte zahlreiche Entdeckungen verschiedenster ‚Rohre‘, deren Funktion bis heute ungeklärt blieb. Aber das Bauteam unter der Leitung von Architektin Katja Bieber und Florian Ziegler hat sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, sondern immer den Überblick behalten. Inzwischen sind fast alle Gruben – zum Teil mit Baums substrat – wieder aufgefüllt, die Kantensteine für die neue Staudenbepflanzung und Berberitzen-Büsche gesetzt. Auch wurde in den letzten Tagen schon eine große Fläche mit dem neuen Pflaster verlegt. Bewundernd muss ich feststellen: Es wird richtig schön! Natürlich wird es noch ein paar Wochen dauern, bis alles fertig ist. Unser



Das Team der Firma Liesen



Kircheneingang wird ein kleines Vordach bekommen, die Bäumen und Beete müssen neu bepflanzt werden. Aber dann werden wir einen wunderschönen neuen ‚Stephanusplatz‘ haben, auf den ich – als ‚Ober-Aufsicht‘ – richtig stolz bin.



Hier können zukünftig die Fahrräder sicher geparkt werden - natürlich kostenfrei!

Zum Schluss möchte ich nicht versäumen, mich für die zahlreichen Spenden zu bedanken, die wir in den letzten Wochen für die Sanierung unseres Kirchplatzes erhalten haben. Wir sind dankbar für jeden Euro, denn die vorraussichtlichen Kosten sind im Moment noch nicht gedeckt. Bitte unterstützt weiterhin dieses Projekt.

Es grüßt herzlich - Eudona ●

Spendenkonto:
Evangelische Kirchengemeinde St. Stephanus
Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG
IBAN DE 78 7956 2514 0005 0067 67



Hallo liebe Kids,
was habe ich da auf der Gottesdienstseite entdeckt: kein Mini- und kein Kindergottesdienst - das geht ja gar nicht! Ihr solltet euch aber auf gar keinen Fall die beiden Familiengottesdienste entgehen lassen:

Am Ostermontag machen wir einen **Oster-spaziergang für Klein und Groß!** Wir wollen dabei an verschiedenen Stationen an den Lebensweg Jesu erinnern. Wir starten um 11 Uhr an der Stephanuskirche und machen einen Spaziergang von 1 Stunde. Das wird echt cool! An **Christi Himmelfahrt** gibt es auch einen Gottesdienst für Kinder(!) und Eltern und hinterher gibt es für euch auch ein Wienerle. (Hier wäre eine Anmeldung für die Planung hilfreich!)

Also - wir sehen uns!

Liebe Ostergrüße von Benny

Hast du Lust auf KABUM?

Das bedeutet vier Tage (30.6. bis 3.7.) zusammen mit anderen Jugendlichen im Freizeitzentrum Münchsteinach zu verbringen. Da gibt es tolle Workshops, Sport, Spiele, aber auch die Möglichkeit, über Gott und die Welt nachzudenken. Sei dabei!



Weitere Infos auf unserer Homepage oder direkt im Pfarramt! ●

Osterfrühstück

Gute Tradition ist es, dass der Stephanus Verein nach dem Abschluss der Osternacht am Feuer zu einem reichhaltigen, liebevoll zubereitetes Frühstück einlädt. Es gilt 2-G und wir bitten um Anmeldung!



Konfirmation 2022

Langsam neigt sich unser KONFI-Kurs 2021-22 dem Ende zu. 19 Jugendliche sind mit Eifer und Freude dabei gewesen und haben sich in einem knappen Jahr auf die Konfirmation vorbereitet.

Wir sind dankbar, dass wir uns nicht einmal per ZOOM am Bildschirm treffen mussten, sondern es immer gewagt haben, uns – mit großer Vorsicht – real zu treffen. Dadurch ist ein ganz anderes Gruppengefühl entstanden und wir sind ‚face to face‘ viel intensiver miteinander ins Gespräch gekommen.

Wir haben auf manchen Ausflug verzichtet, dafür fachkundige Gäste zum Thema ‚Diakonie‘, wie Annemarie Klug, Jörg Wehling und Heidi Ehrhardt zu uns eingeladen.

Für uns alle war es eine Freude, dass unsere Vikarin Johanna Karcher sich schwerpunktmäßig in diesen KONFI-Kurs eingebracht hat. Ein herzliches Dankeschön auch an Clarissa Wagner für die Unterstützung.

Gott segne dich, behüte dich ...

*Gott segne dich, behüte dich,
Gott sei mit dir auf all deinen Wegen.
Gott segne dich, behüte dich,
wo du auch bist, folge dir sein Licht.
Ich bin bei dir bis ans Ende der Zeit,
so spricht der Herr, gibt dir sein Wort,
denn seine Güte reicht unendlich weit,
leitet dich an jedem Ort.*

Wir bedanken uns auch bei unseren Konfirmand*innen für das gewissenhafte Austragen der Gemeindebriefe. Ihr seid uns eine große Hilfe gewesen.

Nun wünschen wir Euch und Euren Eltern ein unbeschwertes und fröhliches Fest.

Um vielen Gästen die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen und trotzdem weiterhin Abstand wahren zu können, werden wir wieder drei Festgottesdienste feiern.

Am **14. und 15. Mai** werden konfirmiert aus ...

Großostheim:

Collin Burgess, Noah Glaser, Lisa-Marie Kaiser, Hannes Kohlmann, Rian Karow, Lilly Korp Pascal Schmidt, Leon von Alkier

Ringheim:

Felix Laux, Benett Richardt, John Stroh

Pflaumheim:

Tristan Schmidgall, Maximilian Weiß

Niedernberg:

Ella Hein, Anna Höbel, Rebecca Linke, Denise Süßkind

Wenigumstadt:

Finn Hesbacher, Sebastian Rauscher, Tess von Böhl, Moritz Weinhold



Impulsfrühstück

Nach einem inhaltlichen Impuls ist ein reichhaltiges Frühstück angeboten. Wir freuen uns über Gäste aller Altersgruppen und richten gerne für die Kleinsten eine Spielecke ein.

Dienstag, 5. April 2022 – 9 Uhr: **„Musik - Sprache der Seele“**

Egal, ob wir musikalisch sind, singen können oder nicht, Musik und Lieder berühren uns auf irgendeine Weise. Musik beschwingt uns, tröstet uns, lässt uns lachen, romantisch werden und auch weinen.

Zu jedem Anlass gehören Lieder und Musik. Im Gottesdienst sind Lieder gesungene Gebete.

Wir möchten mit Ihnen die Bedeutung von Musik erkunden. Vielleicht erzählen Sie uns von einem Lied, das eine besondere Bedeutung für Sie hat.

Für das Frühstück bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € plus und freuen uns auf Sie.

Wir haben nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung und deshalb gilt aus gegebenem Anlass unbedingt die **2-G-Regel** mit Anmeldung im Pfarramt (06026/1484).

Ihr Impulsfrühstücks-Team
S. Heidecke, M. Ludwig, G. Staab ●



StephansSupp

Monatlich bietet der St. Stephanus Verein - in der Regel - am letzten Freitag eines Monats die Möglichkeit, gemeinsam im Gemeindehaus zu essen.

Freitag, 29. April 2022 - ab 12 Uhr **StephansSupp:** ‚Bunter Nudelauflauf, Salat‘

Freitag, 27. Mai 2022 - ab 12 Uhr **StephansSupp:** ‚Eier mit Frankfurter grüner Soße, Kartoffeln‘

Natürlich bieten wir zum Essen einen Nach- tisch und Getränke für 3 Euro plus.

Die Köch*innen des St. Stephanusvereins freuen sich auf Ihr Kommen!

Bei allen Veranstaltungen im Gemeindehaus gilt **2G** und wir bitten um eine **Anmeldung** bei Familie Ludwig (Tel. 4293) oder im Pfarramt. ●

Senioren

Mittwoch, 20. April 2022 - 15 Uhr **Treffen der Senioren** – „Frühling lässt sein blaues Band“ - mit Pfrin. Ulrike Gitter

Mittwoch, 18. Mai 2022 - 15 Uhr **Treffen der Senioren** – „Dem Rad in die Speichen fallen“ - Einblicke in das ethische Denken von Dietrich Bonhoeffer. Mit Pfr. Joachim Kunze



Worte des Dankes und der Anerkennung von Kerstin Lutz und Markus Mühlhoff.

„Ach Johanna,
wir vermissen Dich!“



Bild auf Pixabay

Lebenswege



Zusammen mit ihrem Mann Stefan wohnt sie nun direkt am Rheinufer und ist Pfarrerin der Kirchengemeinde Remagen-Sinzig.



Anstelle eines roten Teppichs gab es nur einen schwarzen Mattenweg. Dafür einen herzlichen Abschied mit einem ‚Tulpenspalier‘.

**Auf unserer Homepage
www.stephanus-evangelisch.de
finden Sie aktuelle Informationen zu
unseren Veranstaltungen!!!**

„Klein - aber fein!“
Von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten findet
wieder ein **Bücherflohmarkt**
in St. Stephanus statt.
Einkauf vor und nach dem Gottesdienst.
Bitte keine Bücher dafür abgeben!

St. Stephanus

Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG
IBAN : DE 78 7956 2514 0005 0067 67
BIC: GENODEF1AB1

Kirchenvorsteher*Innen

(G=Großostheim, N=Niedernberg,
R=Ringheim)

Dr. Julia Linke, N, Tel. 06028/8181
Maria Ludwig, G, Tel. 4293
Kerstin Lutz, G, Tel. 994279
Marita Morche, G, Tel. 8621
Markus Mühlhoff, G, Tel. 6600
Heike Oestreich, G, Tel. 996433
Dr. Christian Ott, G, Tel. 976903
Sabine Schüßler, G, Tel. 3510
Ramona Schwartze, R, Tel. 9993554
Kertin Zimmerer, P, Tel. 7409

Organistin/en

Sonja Augustin
Jan Eggert
Andreas Schmelz
Jonas Wuth

Mesnerin

Charlotte Köstlin

Raumpflegerin

Adriana Mako

Hausmeister

Andreas Süßkind

St. Stephanus Verein e.V.

Hausanschrift ist das Pfarramt

1. Vorsitzender: Dirk Harras
2. Vorsitzende: Ulrike Gitter
Schatzmeisterin: Maria Ludwig
Schriftführerin: Irene Ludwig

Beisitzer*Innen: Marita Morche, Annemarie Klug, Karola Volpert, Toni Zimmerer, Pfarrer Thomas Gitter



Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt
Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Sekretärin: Gabriele Staab
Öffnungszeiten: Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84
Mail: Pfarramt.Grossostheim@elkb.de
Homepage: www.stephanus-evangelisch.de

1. Pfarrstelle – Pfr. Thomas Gitter,
Telefon: 06026/1484
Thomas.Gitter@elkb.de
2. Pfarrstelle – Pfr. Joachim Kunze,
Telefon: 0175 7400830.
Joachim.kunze@elkb.de